

Hersteller, Anwender, private wie staatliche Instanzen müssen zusammenarbeiten, damit die Sicherheitsfragen von heute und morgen gelöst werden können. Unterstützung gibt es bei diesem Unterfangen vom Vfs, dem Verband für Sicherheitstechnik. Zum 15. Mal organisierte man im März 2009 nun den jährlichen Vfs-Kongress, dieses Jahr in Leipzig. Im Rahmen einer Fachmesse präsentierten namhafte Anbieter von Sicherheitstechnik, Ingenieurbüros, Systemintegratoren und Dienstleister ihre Lösungen und informierten über Systeme, Neuentwicklungen und integrierte Sicherheitskonzepte. Acht Blocks in zwei Tagen offerierten insgesamt 66 Vorträge, darunter von Entscheidern wie Michael Schmidt von der RWE AG, Thomas Arndt vom DHL Hub Leipzig und Volker Zintel von der Fraport AG, der kürzlich in GIT SICHERHEIT 4/09 in einem Exklusiv-Interview Rede und Antwort stand. Chef-Organisator des Kongresses war Peter Reithmeier, Geschäftsführer des Vfs.



Peter Reithmeier,
Geschäftsführer des Vfs

SICHERHEITSDIALOG

Cross Over Security

Sicherheit branchenübergreifend
– der 15. Vfs-Jahreskongress

GIT SICHERHEIT: Herr Reithmeier, was waren die Ziele des diesjährigen Vfs-Kongresses?

P. Reithmeier: Ziel der Veranstaltung war es, eine Plattform für einen konstruktiven Sicherheitsdialog zu bieten, der optimierte Sicherheitslösungen in den Fokus nimmt. Wir wollten – und den Rückmeldungen zufolge haben wir das auch geschafft – den Nutzern helfen, den Planern helfen, echte Lösungen zu finden, die deren derzeitige Sicherheitsprobleme kompetent lösen.

Wen durften Sie als Gäste begrüßen?

P. Reithmeier: Aus allen behördlichen Bereichen und natürlich auch aus der freien Wirtschaft hatten wir Verantwortliche zu Gast – 336 Gäste, inklusive aller Aussteller waren es genau 546 Teilnehmer. Besonders hervorzuheben ist das Schlagwort „Cross-Over-Security“. Heißt: Die JVA kann sich Anregungen holen von der Sicherheitslösung am Flughafen, das Kernkraftwerk beim Chemieriesen. Sicherheit ist branchenübergreifend, das zeigen Sie ja auch monatlich mit Ihrer GIT SICHERHEIT richtig auf.

Ihr Fazit?

P. Reithmeier: Die Vorbereitung und Durchführung des Vfs-Jahreskongresses, es war der 15. und somit auch ein Jubiläum, hat uns Organisatoren viel Kraft gekostet. Die positiven Gespräche und Rückmeldungen von Besuchern, Ausstellern und Referenten entschädigen jedoch für alles. Die Location wurde gelobt, die Mixtur der Aussteller, die Vielzahl an guten Vorträgen – ganze 66 an zwei Tagen! –, und vor allem die Möglichkeit, in Ruhe und entspannter Atmosphäre tief gehende Gespräche führen zu können.

Herr Reithmeier, wir danken für das Gespräch.

► KONTAKT

Peter Reithmeier
Verband für Sicherheitstechnik e.V., Hamburg
Tel.: 040/21970010
Fax: 040/21970019
info@vfs-hh.de
www.vfs-hh.de